

# Hitdorfer Jecken freuen sich wieder über ein weibliches Dreigestirn

**Hitdorf** - Was anderen Orts schier unmöglich wäre, ist bei den Hitdorfer Narren überhaupt kein Problem. Zum zweiten Mal in Folge proklamierte die KG Hetdörper Mädche und Junge am Samstag in der Stadthalle ein weibliches Dreigestirn. An der Spitze des Trifoliums präsentierte sich den nähr-

rischen Untertanen eine Frau, die "wusste, was sie tat", als sie die Prinzenwürde übernahm: Carmen Kürten, spätestens seit der Gründung der "HMJ von 93" dem Karneval verfallen, ist seit dieser Zeit nämlich auch als Prinzenführerin tätig. Sie folgte Andreas Horst, der ursprünglich den Prinz geben wollte,



■ Klar, wenn die Proklamation ansteht, dann ist die Hitdorfer Stadthalle "knüppelvoll".



■ Sie regieren die närrischen Hitdorfer in der frisch gestarteten Session Jungfrau Petra, Prinz Carmen und Bauer Bianca.

sich dann aber anders entschied. Auch Bauer Bianca (Höntschi) dürfte sich als Hitdorfer Traditionsfigur sehr wohl fühlen. Sie ist närrische 33 Jahre jung, ledig und Mitarbeiterin der Sparkasse. Karneval sei Lebensfreude, und die möchte Bianca Höntschi als Bauerin in der Session 2006/2007 ausstrahlen und den Jecken vermitteln.

Am Karnevalssamstag, 11. Februar 1961, erblickte Petra Krasemann das Licht der Welt. Mit ihrer Familie wohnt die "Jungfrau" seit 1990 in Hitdorf. Auch sie ist bei der Sparkasse tätig. Ihr größter Traum sei schon immer gewesen, einmal ganz oben auf einem Wagen im Karnevalszug zu stehen: "Dieser

Traum ist nun endlich zum greifen nah und ich packe zu. Ich freue mich auf die jecke Zeit!".

Den ersten Vorgeschmack auf diese Zeit erlebten die närrischen Spitzen-Frauen des Rheinortes dann am Samstag. Ihnen zu Ehren zogen alle bisherigen Dreigestirne in den Saal ein und ließen sich vom Publikum noch einmal feiern. Das war dann nicht nur für das aktuelle Trifolium ein ganz besonderer Augenblick. Ein munteres, karnevalistisches Programm mit zahlreichen lokalen Kräften wie beispielsweise Mottoliedsänger Klaus Werner und der HMJ-Kindertanzgruppe "De Sröppcher" sorgte dann für einen stimmungsvollen Abend, zu dem auch die "Rabaue" mit Musik und Oberbürgermeister Ernst Kuchler mit launigen Worten beitrugen.